



Protokollauszug vom

23.10.2024

Departement Technische Betriebe / Stadtgrün Winterthur:

Verpflichtungskreditabrechnung für Biodiversitätsgebiet Totentäli (Projekt-Nr. 13325, Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.24.708-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 13325 für das Biodiversitätsgebiet Totentäli im Betrag von netto 0 Franken (Minderkosten 100 000 Franken) wird genehmigt.

2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Technische Betriebe, Stadtgrün Winterthur; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Kreditbewilligung

Das Stadtparlament hat mit der Genehmigung des Budgets 2021 für das Biodiversitätsgebiet Totentäli einen Verpflichtungskredit von netto 100 000 Franken zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 13325, bewilligt (konstitutiver Budgetbeschluss). Der Stadtrat hat den Netto-Kredit (unter Entnahme von 200 000 Franken aus dem Paul Kaspar Späni-Schätti Naturschutzfonds) mit Beschluss vom 15. Dezember 2021 freigegeben (Beilage).

2. Projektbeschreibung

Das Totentäli, ein bestehendes Naturschutzgebiet im Waldgebiet Schlosshof, besteht aus einer grossen Feuchtwiese mit einigen Amphibienweihern, welche im Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung geführt wird. Die unterschiedlichen angrenzenden Habitate mit ebenfalls hohen ökologischen Werten lassen sich gut in einem grossem, übergeordneten Biodiversitätsgebiet Totentäli zusammenfassen. In diesem Naturvorranggebiet soll die Förderung und Umsetzung von Massnahmen zu Gunsten der Biodiversität verfolgt werden. Im Rahmen des Projektes wurde das Kerngebiet um das bestehende Naturschutzgebiet Totentäli aufgewertet. Die störende Waldstrasse wurde rückgebaut und eine Ruderalfläche mit diversen Strukturen für Amphibien angelegt. Mit dem neu angelegten Holzsteg am Rande der Weiher bleiben das Gebiet und die Burgruine Alt-Wülflingen trotz Rückbau der Strasse zugänglich und es wurde eine Besucherlenkung erzielt. Entlang des Steges wurden Plattformen erstellt, welche das Beobachten der Natur ermöglichen und einen Beitrag an die Umweltbildung und -sensibilisierung leisten. Die Massnahmen wurden von 2022 bis 2024 realisiert.

3. Messung des Projekterfolgs

Projektziel:	Messgrösse für Projekterfolg:
Erstellung eines grossen zusammenhängenden Biodiversitätsgebiets mit diversen neuen Habitatsflächen für Flora und Fauna, Besucherlenkung auf Holzsteg	Zusätzliche Biodiversitätsflächen / Habitate im Totentäli, realisierter Holzsteg, Rückbau der Strasse

Wie oben beschrieben, wurden diverse neue Biodiversitätsflächen und Habitate im Kerngebiet erstellt. Die Besucherlenkung mit dem Holzsteg anstelle der Strasse funktioniert gut und führt zu einer Entlastung im Gebiet.

4. Projektabrechnung

4.1. Übersicht

Projekt Nr. 13325	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit	0.00	
Ausführungskredit	300 000.00	
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		197 693.02
Minderaufwand		102 306.98

Davon Eigenleistungen Stadtgrün Winterthur: 44 728.45 Franken

	Plan	Einnahmen
Einnahmen/Rückerstattungen	200 000.00	197 693.02
Abweichung		2 306.98

4.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung wird wie folgt begründet: Das Projekt konnte günstiger als geplant realisiert werden. Die zu Beginn nicht genau bezifferbaren kantonalen Staatsbeiträge (Naturschutzleistungen) konnten dem Projekt zudem im vollen Umfang des geleisteten Aufwands gutgeschrieben werden. Die überschüssigen Mittel (2 306.98 Franken) wurden in den Paul Kaspar Späni-Schätti Naturschutzfonds zurückgelegt.

5. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 lit. c Ziff. 1 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt werden von den Stimmberechtigten oder dem Stadtparlament bewilligte Verpflichtungskredite vom Stadtrat abgerechnet, sofern keine Kreditüberschreitung vorliegt.

6. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung und keine interne Kommunikation vorgesehen.

Beilagen:

1. Ausgabenfreigabe vom 15.12.2021
2. Projektabrechnung aus Applikation Investitionsrechnung